

Verlag von Fr. Thiel in Leipzig.
[1415.]

Das Thierreich im Volksmunde.

Eine humoristische Naturgeschichte
von
Dr. W. Medicus.

Allen Freunden geflügelter Worte
gewidmet
vom Verfasser.

15 Bogen gr. 8. Preis 4 M., à cond. 25%,
fest 33½ %, baar 40%.

Das Leipziger Tageblatt (Nr. 355
vom 21. Decbr.) schreibt:

In diesem Werke wird jedes Thier von der
humoristischen Seite behandelt, im Spiegel der
im Volksmunde existirenden Sprichwörter be-
trachtet und in seiner Beziehung zu den betref-
fenden Thiermetaphern dargestellt. Wir werden
auf das ebenso originelle wie interessante Werk
demnächst eingehender zurückkommen.

Der Rheinische Kurier (Nr. 292 vom
12. Decbr.) schreibt:

Ein ganz originelles Buch, an dessen Ma-
terial der Verfasser nicht weniger als 20 Jahre
gesammelt hat. Jedes geflügelte Wort, welches
nur in irgend einer Beziehung zu einem Thiere
steht, gelte es als Witz, als Schimpf oder als
Vob, erfährt hier eine ausführliche Definition
in ebenso geistreicher wie humoristischer Weise.
Das Buch bietet einen unerschöpflichen Schatz
geflügelter Worte und ist ein ehrendes Zeugniß
deutscher Gründlichkeit und deutschen Sammelfleißes. Möge die Kunst des Publicums dem
Verfasser ein Aequivalent seiner Mühen bilden.

Am 1. Januar 1880 gingen in meinen
Verlag über:

Kurze Berichte über die neuesten Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen

im Gebiete
des Gewerbelebens, des Handels
und der Landwirthschaft.

Herausgegeben von

Dr. J. Burger in Michelstadt i. D.

XVIII. Jahrgang. Monatlich eine Nummer.
Preis jährlich 3 M. 2 Seiten dieser perio-
dischen Zeitschrift werden für Inserrate reser-
virt, deren Petitzeile den mäßigen Preis
von 15 s kosten.

Der Name des Herausgebers bürgt dafür,
dass alle neuen Erscheinungen auf dem oben
angegebenen Gebiete in gründlichster und ge-
wissenhaftester Weise besprochen werden, und ist
es dem letzteren Umstände besonders zuzuschrei-
ben, dass diese Zeitschrift ihren Rang unter
vielen Unternehmungen gleicher Richtung jetzt
schon beinahe 20 Jahre lang behauptet hat.

Das I. Semester gebe ich ausnahmsweise
à cond. mit 20 %, baar 25 %.

Ferner hat soeben die Presse verlassen:

F. Hernsheim, *)

Beitrag zur Sprache der Marshall-Inseln.

Inhalt:

- I. Alphabetisches Wörterverzeichniß.
- II. Grammatikalischer Leitfaden.
- III. Einiges über Land und Leute auf Salnit.
- IV. 30 Stizzen.

Bei dem regen Interesse, welches gerade
jetzt für die deutschen Ansiedlungen in der
Südsee sich allenhalben fundigt, dürfte diese
Broschüre eine besonders freundliche Aufnahme
finden. Käufer sind Bibliotheken, Sprachforscher
und Kaufleute, welche mit den Südseinseln ge-
schäftliche Beziehungen unterhalten.

7 Bogen. Preis 2 M., à cond. 25 %,
fest 33½ %, baar 40%.

Von vorstehenden Publicationen setze ich
den geehrten Buchhandel durch Separatecircular
in Kenntniß.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. Januar 1880.

Fr. Thiel.

*) Konsul des Deutschen Reiches auf
Salnit [Kafif].

Beitschrift für mikroskopische Fleischschau und popnläre Mikroskopie.

Nr. 2 erscheint am 15. Januar und bitten
wir um schleunige Angabe der Continuation,
da Nr. 2 nur gegen baar verhandt wird. —
Probenummern und Prospective stehen noch gratis
zur Verfügung.

Bernau, Reg.-Bez. Potsdam.

G. F. Pilger's Buchhandlung
(L. Röther).

[1417.] Soeben ist erschienen und wird nur
auf Verlangen verhandt:

Das Englische Parlament und sein Verfahren.

Ein praktisches Handbuch

von

Sir Thomas Erskine May, K.C.B., D.C.L.,
clerk of the House of commons,

Autor der „Verfassungs-Geschichte Englands seit
der Thronbesteigung Georg's III. 1760 bis 1870“
und einer „Geschichte der Demokratie in Europa“.
Aus der 1879 erschienenen achten Auflage
des englischen Originals übersetzt und

bearbeitet

von

O. G. Oppenheim,

Obertribunalstat. a. D. in Berlin.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis brosch. 8 M. ord., 6 M. netto.

Auf 10 Exempl. 1 Freierempl.

Leipzig, Januar 1880.

Hermann Mendelsohn.

Continuation pr. 1880.

[1418.]

Voettger's Polytechnisches Notizblatt

für

Chemiker, Gewerbetreibende, Fabri-
kanten und Künstler.

35. Jahrgang. 1880.

Jährlich 24 Nummern. Preis pro Jahr-
gang 6 M. ord., 4 M. 20 s netto baar.

Anfang Januar kommt Nr. 1 zur Ver-
sendung, und bitten wir, damit keine Unter-
brechung in der Expedition eintrete, um ges-
rechtzeitige Erneuerung Ihrer Continuation.

Probenummern stehen zur Gewinnung
neuer Abonnenten zu Diensten.

xx Aerzte, Apotheker, Chemiker, Wein-
händler, Droguisten, Photographen, sämtliche
Industriellen und Gewerbetreibende, Gewerbever-
eine, techn. Anstalten ic. sind sichere Abnehmer
dieses billigsten Fachblattes.

Handlungen, welche eine gewissenhafte Ver-
sendung des Blattes in umfangreicher Weise an
obige Branchen beabsichtigen, wollen sich direct
an uns wenden.

In diesem Falle stehen neben Probe-
nummern Prospective mit Inhaltsver-
zeichniß der letzten Jahre mit Firma resp.
Bestellzettel gern zu Diensten.

Frankfurt a/M., Januar 1880.
Expedition des Polytechnischen Notizblattes
(Emil Waldschmidt).

[1419.] Folgende zur Ausgabe bereit liegende
Neuigkeiten meines Verlages versende ich
nur auf Verlangen:

Die rationelle Bubereitung des Brotes nach verschiedenen Backverfahren.

Von

Richard von Negner,
technischem Chemiker.

Mit Abbildungen, in Leinwand gebunden.
1 M. ord., 75 s netto. In Rechnung 11/10,
baar 7/6.

Die Neubelebung der Innungen auf der Grundlage der Gewerbe- ordnung vom 21. Juni 1869.

Eine Zusammenstellung
der bezüglichen neueren und älteren gesetz-
lichen Vorschriften, zum Gebrauch für die
mit der Neubelebung des Innungswesens
beauftragten Behörden und Beamten, für
Innungsvorstände, Innungsmeister und
Gewerbetreibende überhaupt.

Von
O. Kothe, Bürgermeister.
Gehestet. Preis 1 M. ord., 75 s netto.
In Rechnung 11/10, baar 7/6.

Breslau, 10. Januar 1880.
Wilh. Gottl. Korn, Verlag.